

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0973/2014/3.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Sachstandsbericht über die Planungen zum 37. Norder Stadtfest		
<u>Beratungsfolge:</u> 02.07.2014 Wirtschafts- und Tourismusausschuss öffentlich		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> 3.2, Herr Wiesmann		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Wie im Frühjahr dieses Jahres bereits in diesem Gremium erwähnt, sind einige Veränderungen zum 37. Norder Stadtfest 2014 angestrebt. Im Rahmen der Nachlese zum letztjährigen Stadtfest wurde deutlich, dass die Bühnenstandorte angepasst werden müssen, um das Motto „2 Tage 2 Nächte“ zukünftig zu stärken. Intensiv wurde in der Planungsgruppe Stadtfest diese Veränderungen mit folgendem Ergebnis festgelegt:

Neuerungen zu Bühnenstandorten:

Im vergangenen Jahr wurden die Bühnen auf dem Mittelmarkt und im Kulturgarten am Samstagabend nicht bespielt. Dies verursachte unnötige Kosten und schwächt aufgrund der leeren Bühnen den Stadtfestsamstag. Die Planungsgruppe hat einvernehmlich entschieden auf einen Bühnenstandort zu verzichten, um so möglichst kostenneutral das abendliche Musikprogramm an beiden Abendenden auszuweiten.

Die Naschmeile wandert von der Marktostseite auf den Torfmarkt, sodass die „Postbühne“ entfällt. Auf dem Torfmarkt erwarten den Besucher auf dem neu geschaffenen „Naschplatz“ eine gemütliche Gastronomie und ein neues Bühnenformat mit vornehmlich akustischer Musik, die für tolle Unterhaltung und schöne Stimmung sorgt.

Die Hauptbühne wird vom Torfmarkt auf den Mittelmarkt verlagert. Der große baumbestandene Mittelmarkt und bietet ausreichend Platz und ein hervorragendes Ambiente für die große Hauptbühne.

Auch im Neuen Weg wird wieder eine Bühne vom Wirtschaftsforum errichtet, auf dem am Samstag ab 11 Uhr die „Blue Alley Band“ bis 18 Uhr die Besucher der Einkaufs- und Erlebniszone Osterstraße/Neuer Weg unterhält.

In der Vergangenheit war es aufgrund des Kinderstadtfests nicht möglich auch am Samstagabend ein Programm im Kulturgarten durchzuführen. In Absprache mit der Kreisvolkshochschule wird in diesem Jahr neben dem Freitag, auch am Samstagabend die Bühne im Kulturgarten der KVHS bespielt.

Durch diese Optimierung ist es möglich den Stadtfestsamstag zu stärken, um den Besuchern des Stadtfests an „2 Tagen 2 Nächten“ abgerundetes und buntes Programm zu präsentieren.

Für den engagierten Einsatz der Planungsgruppe dankt der Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing auch an dieser Stelle ausdrücklich.

Einzelheiten über die weiteren Aktionsbereiche können in der Sitzung mündlich vorgetragen werden.